

SCHULDIREKTION: Klassisches, Sprachen- und Kunstgymnasium Bozen

Protokoll Nr. 2 vom 03.04.2023

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2022

Die Schule hat am 23.03.2023 den Jahresabschluss 2022 telematisch übermittelt und am 29.03.2023, infolge der Nachfrage des Kontrollorgans, mit zusätzlichen Informationen ergänzt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2022 von der Sparkasse Bozen.

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	567.664,78 €
B) Aufwendungen	567.799,00 €
Differenz A-B	-134,22 €
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	654,51 €
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	520,29 €
Steuern	520,29 €
Geschäftsergebnis	0,00 €

Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	142.300,00 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	6.040,98 €
Summe Aktiva	148.340,98 €
(A) Eigenkapital	14.304,72 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	22.939,87 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	111.096,39 €
Summe Passiva	148.340,98 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2022 und die Verwendung der im Jahr 2022 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar;

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2022 angekauft worden sind, zur Gänze abgeschrieben worden.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen

Es scheinen keine Forderungen auf.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2022 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2022	306.599,53 €
Einhebungen	468.101,16 €
Zahlungen	632.400,69 €
Kassastand zum 31.12.2022	142.300,00 €

• AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven antizipative Rechnungsabgrenzungen beträgt 3.489,20 € für Erasmus+ und Schülerbeiträge.

Der Posten der aktiven transitorische Rechnungsabgrenzung beträgt 2.551,78 €.

• EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 14.304,72 € und setzt sich aus den Gewinnen der Vorjahre zusammen.

• VERBINDLICHKEITEN

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, belaufen sich auf € 22.939,87 und beziehen sich auf:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 14.212,73 Euro;
- Führung des Bankkontos für 245,49 Euro;
- eingehende Rechnungen für 8.481,65 Euro (Müllgebühren, Entleerungen, Publikationen, ...).

• PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Offene Verbindlichkeiten für Aufwände, welche einen für das bis zum Jahresende fälligen Anteil vorweisen, werden periodengerecht abgegrenzt.

200,00 Euro werden für Dienstleistungen als gelegentlich selbständige Arbeit abgegrenzt.

91.177,35 Euro werden hauptsächlich für zweckgebundene Zuweisungen des Landes für Leihbücher, Erasmus-Projekte (INDIRE) abgegrenzt.

Des Weiteren werden auch Investitionsbeiträge in Höhe von 19.719,04 Euro abgegrenzt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die positiven Gebarungsbestandteile betragen 567.664,78 € und bestehen hauptsächlich aus:

Laufende Zuwendungen der Provinz	285.640,21 €
Laufende Zuwendungen der Europäischen Union	36.713,24 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	244.440,13 €

- Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 567.799,00 Euro und bestehen hauptsächlich aus: Organisation von Veranstaltungen und Tagungen, ordentliche Wartungen, Ankauf von Verbrauchsgütern, Papier, Schreibwaren, technische Materialien, Spezialmaterialien, Druckwerke und Publikationen.

Der sogenannte Betriebsverlust entspricht somit 134,22 Euro.

Bei einer Besteuerung von 520,29 Euro und Aktivzinsen in der Höhe von 654,51 Euro schließt die Schule den Jahresabschluss mit einem neutralem Geschäftsergebnis von **0,00 Euro** ab.

Der Betriebsverlust entspricht der ordentlichen Gebarung des Jahres. Da die Schule kein wirtschaftliches Unternehmen ist, und somit nicht einen Gewinn verfolgt, wird dieses Ergebnis als nicht kritisch betrachtet, auch weil dieses nicht ausschließlich von laufenden und kontinuierlichen Ausgaben abhängt.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2022 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2022 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2022.

Bozen, 03.04.2023

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Gastaldelli Enrico

Sabbatini Barbara

Barbara Sabbatini